



Blick auf das
Hessische Kegelspiel

GASTRONOMIE AM WEGESRAND

Gasthaus Zur Linde

Ellerstr. 34, 36132 Eiterfeld-Großentaft
Tel.: 06672/13 13

Öffnungszeiten: Do/Fr: ab 17 Uhr,
Sa: ab 15.30 Uhr, So: 11 - 14 Uhr/
ab 15.30 Uhr oder nach Absprache
Montag - Mittwoch: Ruhetag

Landgasthof Zum Adler

Am Anger 1, 36169 Rasdorf
Tel.: 06651/422

Öffnungszeiten: Mo / Mi: 17 - 24 Uhr,
Do - So: 11 - 14 Uhr / 17 - 24 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Kaffee Bohne

Landstraße 13, 36169 Rasdorf
Tel.: 06651/91 94 79

Öffnungszeiten: Di - Fr: 8 - 18 Uhr,
Sa/So: 10 - 18 Uhr. Montag: Ruhetag

Landhaus Schmelz Mühlenhof

Ellerstr. 2, 36132 Eiterfeld-Großentaft
Tel.: 06672/14 35

Öffnungszeiten: Mo: 12 - 14 Uhr, ab
18 Uhr, Do: ab 18 Uhr, Fr/Sa: 12 - 14 Uhr,
ab 18 Uhr, So: 11 - 14 Uhr, ab 18 Uhr
Dienstag - Mittwoch: Ruhetag

Café Bistrorant „Treffpunkt Via Regia“

Landstraße 9, 36169 Rasdorf
Tel.: 06651/9 19 71 74

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 Uhr,
So und Feiertage: 8 - 17 Uhr

WEITERE EINKEHRMÖGLICHKEITEN



erhalten Sie in der Tourist-
Information Hessisches
Kegelspiel in Hünfeld.



Wehfriedhof
in Rasdorf



Kath. Stiftskirche
in Rasdorf



EXTRATOUREN

... sind Premiumwanderwege im Format von Tagestouren mit hohem touristischen Wiedererkennungswert. Ihre außergewöhnliche Erlebnisqualität wird durch die Qualitätskriterien des Dt. Wandersiegels gesichert und regelmäßig überprüft. Wo immer man auf sie trifft, überall garantieren „EXTRATOUREN“ Natur und Landschaft von ihrer besten Seite zu erleben.

Neben einer ausgesucht schönen Natur, naturnahen Wegen und vielfältigen Sehenswürdigkeiten verfügen sie über eine orientierungssichere Beschilderung und eine Infrastruktur, die das Wandern zum Vergnügen macht. Mehr als große Durchgangswege sind sie geeignet, den wandertouristischen Reichtum einer Region zu dokumentieren.

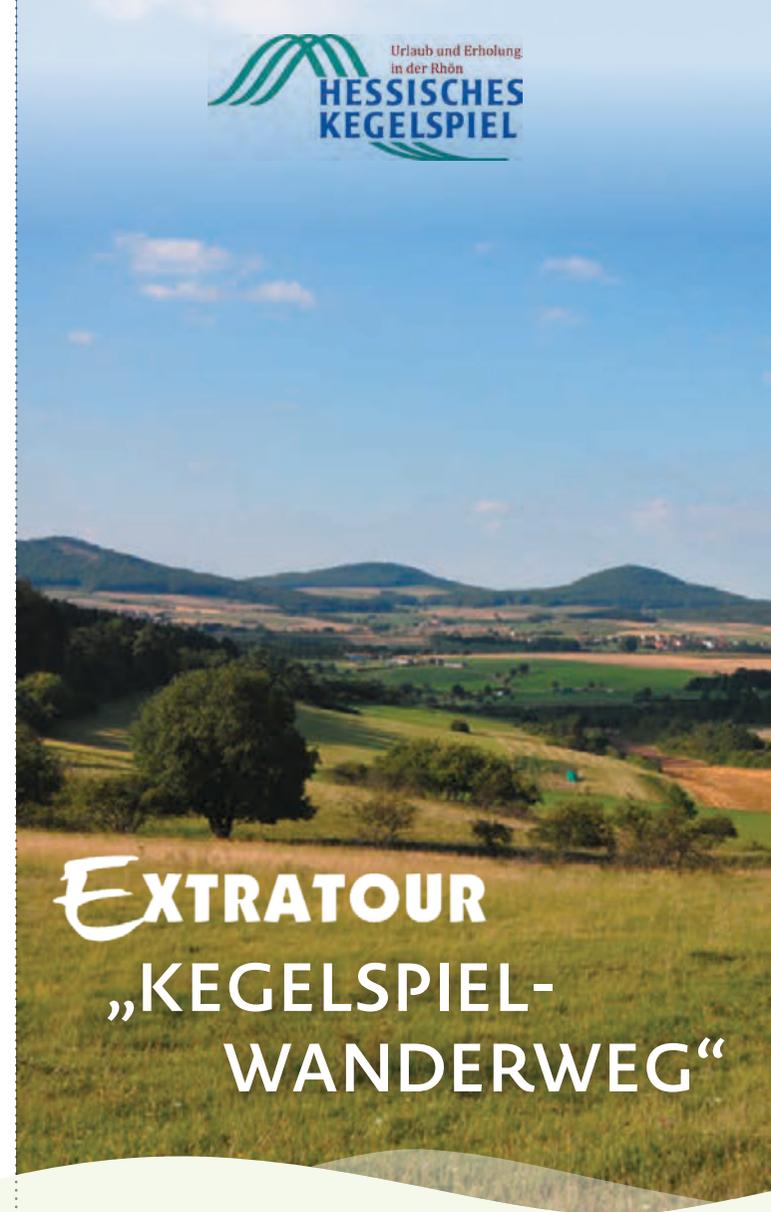
Gemeinsam mit unserem Erfolgswanderweg Der Hochrhöner® bilden die Extratouren ein einzigartiges, qualitativ hochwertiges Wanderwegenetz in der Rhön.



Tourist-Info Hessisches Kegelspiel
Am Anger 2
36088 Hünfeld

Telefon 0 66 52/180-195
Telefax 0 66 52/180-196

info@hessisches-kegelspiel.de
www.hessischeskegelspiel.de



EXTRATOUR „KEGELSPIEL- WANDERWEG“



Einfach erhehend



Imposant:
Säulenbasalt



Sage

VON DEN DREI JUNGFRAUEN AUF DEM MORSBERG

Auf dem Morsberg lebte einst Ritter Heinrich mit seiner Frau und seinen drei frechen, faulen und ungezogenen Töchtern. Ihre fromme Mutter bat die Mädchen eines Tages darum, Essen und Getränke zu den armen Menschen in das Dorf zu bringen. Die Töchter taten dies nicht, sondern aßen alles auf, tranken den Wein und vergossen die Reste. Als die Eltern davon erfuhren, wurden die Hörigen aus dem Dorf davon befreit, täglich Wasser auf den Berg zu tragen – dies mussten zur Strafe zukünftig die Mädchen tun.

Angeblich werden noch heute die Mädchen von müden Wanderern dort manchmal gesehen.

KEGELSPIEL-WANDERWEG

Strecke:

Parkplatz Stallberg – Appelsberg – Parkplatz Rückersberg – Großentaft – Gehlfersberg – Parkplatz Stallberg

Sehenswertes:

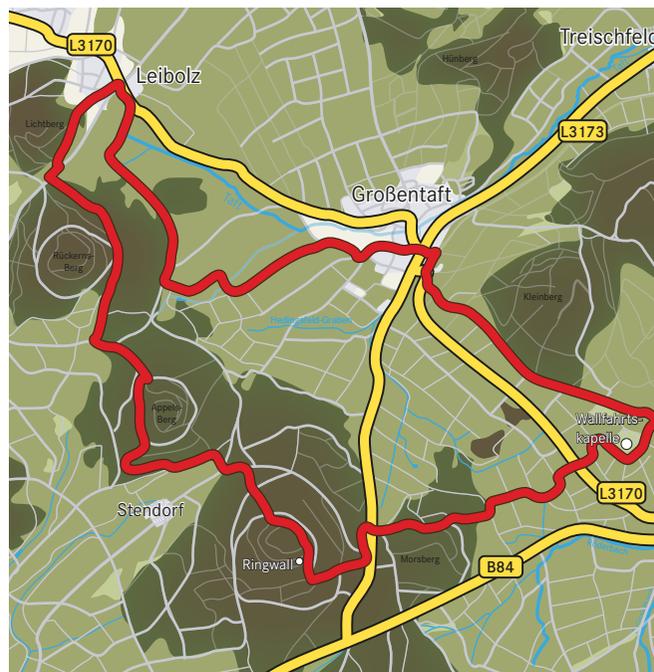
- Ringwallanlage am Stallberg
- Wallfahrtskapelle und Kreuzweg auf dem Gehlfersberg
- katholische Stiftskirche in Rasdorf (erbaut 1274)
- mittelalterlicher Wehrtfriedhof
- Landschaftsinformationszentrum Hessisches Kegelspiel – Einblicke in die Geologie und Entstehung der Basaltberge

Startpunkt(e):

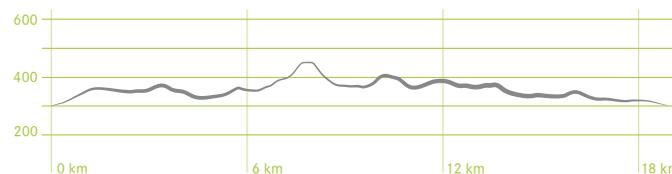
- Wanderparkplatz am Stallberg (an der L 3173 zwischen Großentaft und B 84)
- Wanderparkplatz Großentaft (Rasdorfer Straße L 3170, für Navigation: 36132 Großentaft, Rasdorfer Straße)

Anreise mit ÖPNV:

Mo. – Fr.: Bushaltestelle „Ortsmitte“ in Großentaft (vom Bahnhof in Hünfeld mit Buslinie 70)



GESAMTLÄNGE: 18,3 KM



DER WEG

Die Tour beginnt am Parkplatz Stallberg. Um die **Basaltkuppe des Stallbergs** bedecken Blockschutthalden, erloschene Vulkan-schlote sowie alte Mischwälder die Berghänge. Die **Ringwall-Anlage** mit keltischen Hügelgräbern wurde zum Schutz vor den Germanen errichtet. Ein **geheimnisvolles Steinlabyrinth** zeugt von früherer Besiedlung. Der Weg führt weiter über den **Appelsberg** zum **Rückersberg**. Hier kann eine herrliche Aussicht auf die Thüringische Rhön, die Milseburg und die Wasserkuppe genossen werden.

Eine weitere historische Besonderheit auf dem Rundweg ist die alte Handelsstraße „**Antsanvia**“ in **Großentaft**, die von Mainz nach Eisenach führte. Wer auf ihr entlang zog, war durch königliches Recht geschützt.

In Richtung Gehlfersberg liegt linker Hand der **Kleinberg**, auf dem sich ebenfalls **Reste einer Ringwallanlage** befinden. Dieser Abschnitt bietet eine weite Sicht auf die typische Kuppelform des Hessischen Kegelspiels.

Auf einem erschlossenen Pfad können Sie den **Gehlfersberg** und den Wald erforschen. Besuchen Sie die kleine **Wallfahrtskapelle** der 14 Nothelfer, eine der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Fuldaer Land. Bei Interesse organisiert die Gemeinde Rasdorf eine Besichtigung der Kapelle.

Bevor Sie den Ausgangspunkt am Stallberg erreichen, sehen Sie auf der linken Seite den Morsberg, zu dem es die **Sage von den drei Jungfrauen auf dem Morsberg** gibt.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA WANDERN ERHALTEN SIE:

Infozentrum Rhön
Rhönstr. 97, 97772 Wildflecken



Tel. 0800-9719771
bayern@rhoen.de

www.rhoen.de